

Care Vita GmbH

Informationen zum Datenschutz

Guten Tag und danke für Ihre Kontaktanfrage. Neben anderen Dingen nehmen wir Ihre Rechte auf Privatsphäre, Datenschutz und informationelle Selbstbestimmung sehr ernst.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie über folgendes informieren:

Wer sind wir?

Care Vita GmbH

Vertreterin: Stephanie Gräber

Mielestraße 2

Haus B, 2. OG rechts

14542 Werder (Havel)

Deutschland

Wer ist bei uns für den Datenschutz verantwortlich (Datenschutzbeauftragter)?

Bei uns ist jeder für das Thema Datenschutz verantwortlich. Da mit der Verarbeitung der Daten weniger als 20 Mitarbeiter betraut sind und auch alle anderen Bedingungen nach unserem Verständnis nicht gegeben sind, ist ein fester Datenschutzbeauftragter laut DSGVO nicht notwendig. Gern können Sie sich jederzeit bei Fragen zum Thema Datenschutz an unsere Geschäftsführerin Frau Stephanie Gräber wenden. Sie erreichen sie wie folgt:

Stephanie Gräber

Mielestraße 2

Haus B, 2. OG rechts

14542 Werder (Havel)

Deutschland

Tel. +49 3327 5716742

Wir erheben Daten von Ihnen. Welche? Woher? Wie lange? Und dürfen wir das überhaupt?

Nachfolgend eine übersichtliche Antwort auf diese Fragen:

Datenkategorien

- Anrede
- Vorname
- Nachname
- E-Mail Informationen: Kontakt-ID, E-Mail-Adresse, Status, Bounce-Status, Eintragsdatum, IP-Adresse der Eintragung, Bestätigungsdatum, IP-Adresse der Bestätigung, Austragsdatum, IP-Adresse der Austragung, Referrer
- Website
- Mobilfunknummer
- Telefonnummer
- Falls Sie uns eine Visitenkarte überreicht haben, dann speichern wir alle Daten auf der Visitenkarte
- Falls Sie sich bei uns beworben haben, dann speichern wir alle Informationen aus Ihren Bewerbungsunterlagen
- Ihre Nachrichten an uns und alle darin enthaltenen Informationen
- Tagging-Informationen
- alle weiteren vergleichbaren Kommunikationsdaten

Quellen

Wir erhalten diese Informationen von Ihnen, Ihrem Nutzerverhalten, Ihren Eingaben in unsere Kontaktformulare und den Anbietern der Tagging-Pixel (s.o. Datenkategorien).

Zwecke und Rechtsgrundlagen

- Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses – Artikel 6 Absatz 1 lit. B DSGVO
- Für den Fall, dass kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, speichern wir die Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. F DSGVO
- Informationen über unsere und andere Leistungen – Artikel 6 Absatz 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)
- Begründung, Durchführung und Beendigung des Informationsvertrages gemäß unseren allgemeinen Informationsvertragsbedingungen [\[LINK HINZUFÜGEN\]](#) – Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO

Speicherungsdauer

- Falls und soweit Sie im Rahmen des Double-Opt-in-Verfahrens eingewilligt haben, speichern wir die Daten bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung
- Die Daten, die wir zur Erfüllung des Informationsvertrages benötigen, speichern wir bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist, i.d.R. 3 Jahre nach Ende des Vertragsverhältnisses
- Falls ein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, speichern wir die Daten bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfristen, i.d.R. 3 Jahre nach Ende des Vertragsverhältnisses

- Falls kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, speichern wir die Daten bis zu sechs Monate nach der Absage

Was müssen Sie zu Ihrer Einwilligung wissen?

Sofern und soweit Sie bei Ihrer Anmeldung bzw. Bewerbung eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, weisen wir Sie auf folgendes hin:

Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies durch formlose Nachricht an einer der o.g. Kontaktkanäle (vgl. „Wer sind wir?“).

Neben anderen Dingen umfasst Ihre Einwilligung auch, dass wir mit Ihren Daten die Remarketing-Funktion „Custom Audience“ der facebook inc. sowie die Remarketing-Funktion „Similar Audiences“ der Google Inc. nutzen dürfen. Damit umfasst Ihre Einwilligung ganz konkret, dass Ihre E-Mail-Adresse bei dem jeweiligen Anbieter hochgeladen und mit seinen eigenen Nutzerdaten abgeglichen wird. Sofern Ihre E-Mail-Adresse bei dem jeweiligen Anbieter mit einem Nutzerkonto verknüpft ist, werden Ihnen relevante Werbebotschaften angezeigt oder Sie werden von Werbebotschaften gezielt ausgeschlossen. Sie können sowohl bei Google als auch bei facebook jederzeit festlegen, in welchem Umfang Sie Werbung sehen wollen:

<https://www.facebook.com/business/help/1415256572060999>

<https://adssettings.google.com/authenticated?hl=de#fyRr4c>

Was müssen Sie zum Informationsvertrag wissen?

Sie haben die Möglichkeit, mit uns einen Informationsvertrag zu schließen. Der Informationsvertrag kommt immer zustande, wenn Sie Vorgänge bestätigen, bei denen wir ausdrücklich den Begriff „Informationsvertrag“ verwendet haben. Der exakte Inhalt des Informationsvertrages ergibt sich aus dem jeweiligen Vertragstext sowie ergänzend aus unseren Allgemeinen Informationsvertragsbedingungen[[Link zu allg. Inf-vertr-bed.](#)].

Sofern und soweit Sie diesen Informationsvertrag geschlossen haben, weisen wir Sie auf folgendes hin: Mit dem Informationsvertrag verpflichten wir uns, die in der maßgeblichen Produkt- und Leistungsbeschreibung sowie die in den Allgemeinen Informationsvertragsbedingungen[[Link zu allg. Inf-vertr-bed.](#)] bezeichneten Informationsinhalte über alle denkbaren Kontaktkanäle (Briefpost, SMS, E-Mail, soziale Netzwerke und vergleichbare Kontaktkanäle) an Sie auszuliefern. Wir sind u.a. auch dazu verpflichtet, die vertragsgegenständlichen Informationen auch in sozialen Netzwerken und vergleichbaren Kontaktkanälen auszuliefern. Hierfür sind wir, soweit technisch möglich, verpflichtet, Ihre E-Mail-Adresse in eine Custom Audience bei facebook oder in eine „Similar Audience“ bei Google hochzuladen und sofern dies möglich ist, auch dort Informationen auszuliefern. Sie können den Informationsvertrag jederzeit beenden, dies ohne Angabe von Gründen oder Wahrung von Fristen, durch formlose Nachricht an einen der o.g. Kontaktkanäle (vgl. „Wer sind wir?“).

Was müssen Sie zu unseren Tags wissen?

Wir setzen Tagging-Technologien ein. Näheres zur Funktionsweise finden Sie hier: <https://www.klick-tipp.com/handbuch/erste-schritte/tag-erstellen>. Vertragsentscheidungen werden hierauf nicht gestützt.

Warum speichern wir Ihre Daten im Fall der Absage noch für weitere sechs Monate?

Natürlich sagen wir niemandem gern ab. In den Fällen, in denen dies leider geschieht, speichern wir Ihre Bewerbungsdaten für weitere sechs Monate. Hierbei berufen wir uns auf Artikel 6 Absatz 1 lit. F DSGVO. Nach dieser Vorschrift ist die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten zulässig, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Unser berechtigtes Interesse leiten wir aus Section 12 Equality Act 2010 ab. Nach dieser Vorschrift muss ein Entschädigungsanspruch nach einer Diskriminierung innerhalb einer Frist von drei Monaten (oder einer anderen angemessenen Frist) geltend gemacht werden. Die Frist beginnt im Bewerbungsverfahren – nach unserem Verständnis – mit dem Zugang der Ablehnung. Nach unserem Dafürhalten ist, sofern sechs Monate nach Absage uns noch keine Beschwerde bekannt ist, nicht davon auszugehen, dass eine solche gegeben ist, sodass wir bis dahin zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen (Verteidigung gegen einen Entschädigungsanspruch) die Daten speichern dürfen. Sofern Sie einen Verstoß gegen das Benachteiligungsverbot geltend machen, dürfen wir Daten bis zum Abschluss des Vorgangs speichern; auch dies zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen (Verteidigung gegen einen Entschädigungsanspruch). Ihre Rechte sind dadurch gewahrt, dass wir Ihre Daten nach der Absage zu keinen anderen Zwecken mehr verarbeiten.

Sind wir verpflichtet, diese Daten zu erheben? Was geschieht, wenn wir diese Daten nicht erheben?

Eine gesetzliche Pflicht zur Erhebung dieser Daten besteht nicht. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass das Fehlen einiger oder aller Daten gelegentlich zu Nachfragen führen kann.

Wem übermitteln wir die Daten? Und: Verlassen die Daten die Europäische Union oder den europäischen Wirtschaftsraum?

Wir übermitteln Ihre Daten an externe Dienstleister, die uns bei folgenden Tätigkeiten unterstützen: Speicherung und Verwaltung von Daten, IT-Support, Durchführung von Bewerbungsgesprächen, Setzen und Auswerten der Tags. Hierbei stellen wir sicher, dass diese Dienstleister sorgfältig ausgewählt, datenschutzkonform vertraglich gebunden und regelmäßig überprüft werden. Unter diesen Dienstleistern

sich auch Unternehmen, die Ihre Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeiten bzw. dort ihren Sitz haben. Bei diesen Unternehmen wählen wir nur Unternehmen aus, die die Daten an Orten verarbeiten, für die es einen Angemessenheitsbeschluss der Kommission (Artikel 45 DSGVO) gibt. Ist diese Voraussetzung nicht erfüllt, beauftragen wir diese Dienstleister nur, sofern sie hinreichende Sicherheitsgarantien (Artikel 46 DSGVO) abgeben, etwa durch Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben einige Rechte. Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit. Ferner haben Sie die Möglichkeit, sich über uns bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Höflich weisen wir darauf hin, dass diese Rechte ggf. an Voraussetzungen geknüpft sind, auf deren Vorliegen wir bestehen werden.